

# Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen

Grüneberg

17. Auflage 2022  
ISBN 978-3-406-79452-0  
C.H.BECK

# Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen

Eine systematische Zusammenstellung veröffentlichter  
Entscheidungen nach dem StVG

von

Dr. Christian Grüneberg  
Richter am Bundesgerichtshof

17., neu bearbeitete und erweiterte Auflage  
2022  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitervorschlag:  
Grüneberg, Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen Rn.

  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 79452 0

© 2022 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)



[chbeck.de/nachhaltig](http://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 17. Auflage

Die weiterhin freundliche Aufnahme, die die vorliegende Entscheidungssammlung als gedrucktes Buch wie auch als Online-Ausgabe gefunden hat, hat gut zwei Jahre nach Erscheinen der Voraufgabe eine Neuauflage erforderlich gemacht. In ihr werden die bis Mai 2022 veröffentlichten Gerichtsentscheidungen zur Frage der Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen berücksichtigt sowie die den einzelnen Unterabschnitten vorangestellten Vorbemerkungen durchgesehen und ergänzt. Unter den ca. 150 neuen Entscheidungen befinden sich zahlreiche instanzgerichtliche Urteile und Beschlüsse zu interessanten, in wenigen Fällen auch kuriosen Unfallsituationen.

Hervorzuheben sind vor allem diejenigen gerichtlichen Entscheidungen, die neue Fallkonstellationen zu beurteilen hatten und damit – wie schon in der Vergangenheit – auch die Neuauflage dieses Buches weiter vervollständigt haben. Hierzu gehören etwa ein Urteil des LG Frankenthal zu einem Zusammenstoß zwischen einem Liegeradfahrer und einem ausschlagenden Pferd oder ein Beschluss des OLG Koblenz zu dem tragischen Unfall zwischen einem Pkw und einem in Selbstmordabsicht auf die Fahrbahn laufenden Fußgänger. Neben neuen Entscheidungen zu Kreuzungskollisionen, Unfällen im Begegnungsverkehr oder solchen beim Überholen verdienen besondere Aufmerksamkeit die inzwischen vermehrt zu notierenden gerichtlichen Entscheidungen zu Unfällen mit Elektrokraftfahrzeugen, wie Segways oder Pedelecs. Zahlreiche Entscheidungen betreffen Unfälle mit Radfahrern und Fußgängern. Dabei hat sich bei Unfällen mit Kindern die in den letzten Jahren beobachtete Tendenz verfestigt, im Falle eines nicht nur unerheblichen Mitverschuldens des Kindes diesen einen erheblichen Mitverursachungsanteil anzulasten, auch wenn sie die maßgebliche Altersgrenze von 10 Jahren nur um ein oder zwei Jahre oder sogar nur um wenige Monate überschritten haben.

Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind stets willkommen.

Karlsruhe, im Mai 2022

*Christian Grüneberg*

## Inhaltsverzeichnis

	S.	Rn.
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIII	–
<b>Einleitung</b> .....	XXVI	–
<b>A. Unfälle zwischen Kfz und Kfz</b> .....	1	
I. Kreuzender Verkehr .....	1	–
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage .....	1	–
a) Überfahren des Rotlichts .....	1	1
b) Einfahren bei Gelblicht .....	2	2
c) Rückstauender Querverkehr .....	3	3
d) Ungeklärte Ampelstellung .....	8	4
e) Ausfall der Lichtzeichenanlage .....	8	5
f) Sonderfälle .....	9	6
2. Regelung durch Verkehrsposten .....	10	7
3. Regelung durch Vorfahrtzeichen .....	10	–
a) „Normaler“ Vorfahrtverstoß .....	10	–
aa) Das wartepflichtige Fahrzeug kommt von rechts .....	10	8
bb) Das wartepflichtige Fahrzeug kommt von links .....	14	9
b) Irreführende Fahrweise des Vorfahrtberechtigten .....	17	–
aa) Geradeausfahrt trotz eingeschaltetem Blinker .....	17	10
bb) Betätigung des Blinkers zwecks Anhaltens hinter der Einmündung .....	21	11
cc) Betätigung des Blinkers unklar .....	22	12
dd) Sonstige Fälle .....	22	13
c) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten .....	23	–
aa) bis 10 % Überschreitung .....	23	14
bb) 10–30 % Überschreitung .....	24	15
cc) 30–50 % Überschreitung .....	27	16
dd) 50–100 % Überschreitung .....	29	17
ee) 100 % und mehr Überschreitung .....	31	18
ff) Überhöhte Geschwindigkeit wegen schlechter Sicht ..	32	19
gg) Sonstige Fälle .....	33	20
d) „Rotlichtverstoß“ des Vorfahrtberechtigten .....	34	21
e) Vorfahrtberechtigter befindet sich im Überholvorgang ...	36	–
aa) Kein Überholverbot .....	36	–
(1) Vorbeifahrt an einem stehenden Fahrzeug .....	36	22
(2) Vorbeifahrt an einem fahrenden Fahrzeug .....	38	23
bb) Überholverbot .....	39	24
f) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahr- gebot .....	40	25
g) Vorfahrtberechtigter „schneidet“ beim Linksabbiegen die Kurve .....	41	26
h) (Mit-)Benutzung eines Radweges durch den Vorfahrtberech- tigten .....	43	27
i) Erkennbarer Vorfahrtverstoß .....	44	28
j) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten .....	45	29
k) Negatives Vorfahrtzeichen ist verdeckt .....	49	30
l) Der eigentliche Kreuzungsbereich ist unbeschildert .....	49	31

## Inhalt

	S.	Rn.
m) Kreuzungsbereich ist vereist .....	50	32
n) Unklarer Unfallverlauf .....	50	33
o) Sonstige Fälle .....	51	34
p) Mithaftung des kreuzenden Verkehrs .....	52	–
aa) Mitverursachung eines Auffahrunfalles .....	53	35
bb) Mitverursachung eines Begegnungszusammenstoßes ..	54	36
4. Rechts vor links .....	54	–
a) „Normaler“ Vorfahrtverstoß .....	54	37
b) Irreführende Fahrweise des Vorfahrtberechtigten .....	58	38
c) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten ....	58	–
aa) Überschreitung der sog. Annäherungsgeschwindigkeit	58	39
bb) Vorfahrtberechtigter fährt schneller als 40 km/h .....	60	40
cc) Geschwindigkeitsüberschreitung des Vorfahrtberechtig-		
ten unklar .....	61	41
d) Vorfahrtberechtigter befindet sich im Überholvorgang ...	61	–
aa) Vorbeifahrt an einem stehenden Fahrzeug .....	61	42
bb) Vorbeifahrt an einem fahrenden Fahrzeug .....	62	43
cc) Vorbeifahrt an einem sonstigen Hindernis .....	62	44
e) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahr-		
gebot .....	63	45
f) Vorfahrtberechtigter „schneidet“ beim Linksabbiegen die		
Kurve .....	64	46
g) Erkennbarer Vorfahrtverstoß .....	65	47
h) Vorfahrtberechtigter achtet nicht auf den von links kommen-		
den Verkehr .....	66	48
i) Vorfahrtberechtigter befährt eine gesperrte Straße .....	67	49
j) Vorfahrtberechtigter befährt eine Straße geringerer Verkehrs-		
bedeutung .....	68	50
k) Vorfahrtberechtigter fährt aus einer sog. T-Einmündung ..	69	51
l) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten .....	70	52
m) Unklarer Unfallverlauf .....	71	53
n) Sonstige Fälle .....	71	54
5. „Vereinsamtes“ Vorfahrtsschild .....	72	–
a) „Vereinsamtes“ Vorfahrtzeichen .....	72	55
b) „Vereinsamtes“ Vorfahrt-achten-Schild .....	73	56
c) „Vereinsamtes“ Vorfahrtzeichen demontiert .....	74	57
6. „Lückenfälle“ .....	74	–
a) Rechtsseitige Kolonnenlücke .....	74	–
aa) Mehrspurige Fahrbahn .....	74	58
bb) Nicht verbotenes Überholen auf der Gegenfahrbahn ..	76	59
cc) Verbotenes Überholen auf der Gegenfahrbahn oder einer		
Sperrfläche .....	78	60
b) Linksseitige Kolonnenlücke .....	81	61
7. Unfälle im Einmündungsbereich von Feldwegen und sonstigen		
Zufahrtsstraßen .....	81	–
a) Wirtschafts- oder Feldweg .....	82	62
b) Sonstige Zufahrtsstraße .....	84	63
c) Zufahrt zu Fußgängerzone etc. ....	85	64
d) Sonstige Fälle .....	85	65
8. Unfälle an Grundstücksausfahrten .....	85	–
a) Linksseitige Ausfahrt .....	86	–
aa) „Normale“ Unfälle .....	86	66
bb) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten .	86	67

## Inhalt

	S.	Rn.
cc) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahrgebot	87	68
dd) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	88	69
b) Rechtsseitige Ausfahrt	89	–
aa) „Normale“ Unfälle	89	70
bb) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	91	71
cc) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	93	72
dd) Unklarer Unfallverlauf	95	73
c) Sonstige Fälle	95	74
9. Unfälle mit Sonderrechtsfahrzeugen (Feuerwehr, Polizei etc.)	96	–
a) Regelung durch Lichtzeichenanlage (Rotlicht für Sonderrechtsfahrzeug)	96	–
aa) Warnsignale eingeschaltet	96	–
(1) Geschwindigkeit bis 30 km/h	96	75
(2) Geschwindigkeit bis 50 km/h	98	76
(3) Geschwindigkeit über 50 km/h	99	77
(4) Geschwindigkeit unklar	101	78
bb) Warnsignale nur teilweise eingeschaltet	102	79
cc) Missbrauch der Warnsignale	103	80
dd) Ampelschaltung unklar	104	81
b) Regelung durch Vorfahrtzeichen	104	82
c) Sonstige Fälle	105	83
10. Sonstige Fälle	105	84
II. Gleichgerichteter Verkehr	106	–
1. Anfahren vom Straßenrand	106	–
a) „Normale“ Unfälle	106	85
b) Anfahren zwecks Linksabbiegens	108	86
c) Anfahrender Linienbus	109	87
d) Spurwechsel des vorbeifahrenden Fahrzeuges	110	88
e) Sonderfälle	111	89
2. Auffahrunfall auf stehendes Fahrzeug	113	–
a) auf einer BAB	113	–
aa) nach Schleudern eines Fahrzeuges	113	–
(1) bei Tageslicht	113	90
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	115	91
bb) nach einem Unfall	116	–
(1) bei Tageslicht	116	92
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	117	93
cc) nach einem Defekt	119	–
(1) bei Tageslicht	119	94
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	120	95
dd) wegen Brennstoffmangels etc.	122	96
ee) aus sonstigen Gründen stehendes oder liegen gebliebenes Fahrzeug	123	–
(1) bei Tageslicht	123	97
(2) bei Dunkelheit, Nebel, starkem Regen etc.	123	98
ff) Unfall mit einem Sonderrechtsfahrzeug	125	99
gg) Sonderfälle	126	100
b) auf einer sonstigen Straße	127	–
aa) Anhalten zwecks Linksabbiegens	127	–
(1) bei Tageslicht	127	101
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	128	102
bb) Anhalten zwecks Aussteigens des Beifahrers	128	103

## Inhalt

	S.	Rn.
cc) Anhalten aus sonstigen Gründen .....	129	–
(1) bei Tageslicht .....	129	104
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc. ....	130	105
dd) Auffahrunfall auf ein liegen gebliebenes Fahrzeug ...	131	–
(1) bei Tageslicht .....	131	106
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc. ....	132	107
ee) Sonderfälle .....	134	–
(1) bei Tageslicht .....	134	108
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc. ....	135	109
3. Auffahrunfall auf abbremsendes Fahrzeug .....	136	–
a) auf einer BAB .....	136	–
aa) auf der Überholspur .....	136	110
bb) auf der Normalspur .....	137	111
cc) auf dem Standstreifen .....	139	112
dd) auf der Einfädel- oder Ausfahrspur .....	139	113
ee) im übrigen Bereich .....	140	114
b) auf einer sonstigen Straße .....	140	–
aa) wegen Abbremsens eines vorausfahrenden Fahrzeuges	140	115
bb) wegen eines einbiegenden Fahrzeuges .....	141	116
cc) wegen eines entgegenkommenden Fahrzeuges .....	143	117
dd) wegen einer umschaltenden Verkehrsampel .....	143	118
ee) wegen eines Irrtums über die Ampelstellung .....	145	119
ff) im Einmündungsverkehr .....	145	120
gg) zwecks Linksabbiegens .....	146	121
hh) zwecks Rechtsabbiegens .....	147	122
ii) zwecks Wendens .....	148	123
jj) nach vorangegangener Überholung .....	148	124
kk) wegen eines Fußgängers .....	150	125
ll) zwecks Ein- oder Aussteigens eines Beifahrers .....	151	126
mm) wegen eines Tieres .....	151	127
nn) aus sonstigen Gründen .....	154	128
oo) ohne triftigen Grund .....	158	–
(1) trotz Grünlicht einer Ampel .....	158	129
(2) absichtliches Abbremsen .....	159	130
(3) Sonstige Fälle .....	160	131
4. Auffahrunfall auf vorausfahrendes Fahrzeug .....	162	–
a) auf einer BAB .....	162	–
aa) bei Tageslicht .....	162	–
(1) Das vorausfahrende Fahrzeug fährt sehr langsam .	162	132
(2) Sonstige Fälle .....	164	133
bb) bei Sichtbehinderung .....	165	134
cc) bei Dunkelheit .....	166	135
b) auf einer Bundesstraße .....	169	136
c) auf einer Gefällstrecke .....	170	137
d) in einem Verkehrskreisel .....	170	138
e) auf einer sonstigen Straße .....	171	–
aa) Das vorausfahrende Fahrzeug fährt sehr langsam . . . .	171	139
bb) Geschwindigkeitsverminderung zwecks Linksabbie-		
gens .....	171	140
cc) Geschwindigkeitsverminderung aus sonstigen Gründen	172	141
dd) Sonstige Mitverursachung durch das vorausfahrende		
Fahrzeug .....	173	142



## Inhalt

	S.	Rn.
ee) Keine Mitverursachung durch das vorausfahrende Fahrzeug .....	174	143
5. Mehrfaches Auffahren („Kettenauffahrnfall“) .....	175	–
a) Das mittlere Fahrzeug kommt noch zum Stehen .....	175	144
b) Das mittlere Fahrzeug ist bereits selbst aufgefahren .....	177	145
c) Auffahreihenfolge nicht aufklärbar .....	181	146
6. Unfall bei einem Fahrstreifenwechsel .....	183	–
a) auf einer BAB .....	183	–
aa) Fahrstreifenwechsel zwecks Überholens .....	183	–
(1) Überschreitung der Richtgeschwindigkeit .....	183	147
(2) Sonstige Fälle .....	188	148
bb) Fahrstreifenwechsel wegen Fahrbahnverengung, Unfall etc. ....	191	149
cc) Grundloser Fahrstreifenwechsel .....	192	150
dd) im Einfädelverkehr .....	193	151
ee) im Ausfahrverkehr .....	196	152
ff) Sonstige Fälle .....	197	153
gg) Unklarer Unfallverlauf .....	199	154
b) auf einer mehrspurigen Straße .....	201	–
aa) im fließenden Verkehr .....	201	–
(1) beim Spurwechsel eines Fahrzeuges .....	201	155
(2) beim Kolonnenverkehr mit einem überholenden Motorrad .....	208	156
bb) an einer beampelten Kreuzung .....	209	157
cc) im Reißverschlussverkehr .....	210	158
dd) im Einmündungsverkehr .....	212	159
ee) Sonstige Fälle .....	213	160
7. Unfall beim Linksüberholen .....	215	–
a) Das überholte Fahrzeug biegt nach links ab .....	215	–
aa) Rechtzeitige Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger .....	215	–
(1) „Normale“ Unfälle .....	215	161
(2) Linksabbieger ist erst kurz vorher eingebogen .....	219	162
(3) Linksabbieger ordnet sich nicht zur Straßenmitte ein .....	220	163
(4) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne .....	221	164
(5) Überholer missachtet Überholverbot .....	224	165
(6) Überhöhte Geschwindigkeit des Überholers .....	225	166
(7) Kollision in einer Einbahnstraße .....	226	167
(8) Sonderfälle .....	227	168
bb) Nicht rechtzeitige Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger .....	227	–
(1) „Normale“ Unfälle .....	227	169
(2) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne .....	229	170
(3) Sonderfälle .....	229	170a
cc) Keine Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger .....	230	–
(1) „Normale“ Unfälle .....	230	171
(2) Linksabbieger folgt einer abknickenden Vorfahrstraße .....	231	172
(3) Ausscheren des Linksabbiegers aus einer Kolonne .....	232	173
(4) Überholer missachtet Überholverbot .....	232	174
(5) Überhöhte Geschwindigkeit des Überholers .....	232	175
dd) Betätigung des Blinkers nicht aufklärbar .....	232	176

## Inhalt

	S.	Rn.
b) Das überholte Fahrzeug schert ebenfalls zum Überholen aus .....	236	177
c) Das überholte Fahrzeug schert verkehrsbedingt nach links aus .....	239	178
d) Das überholte Fahrzeug fährt nicht äußerst rechts .....	241	179
e) Das überholte Fahrzeug erhöht seine Geschwindigkeit .....	244	180
f) Ungenügender Seitenabstand des überholenden Fahrzeuges .....	244	181
g) Das überholte Fahrzeug biegt mit ausscherendem Anhänger nach rechts ab .....	246	182
h) Unfall im abbiegenden Verkehr .....	246	–
i) Sonderfälle .....	247	184
j) Unklarer Unfallverlauf .....	250	185
8. Unfall beim Rechtsüberholen .....	252	–
a) Rechtsüberholen eines Linksabbiegers .....	252	186
b) Rechtsüberholen eines Rechtsabbiegers .....	253	–
aa) Rechtsabbieger schwenkt vorher nach links aus .....	253	187
bb) Sonstige Fälle .....	255	188
c) Unfall im Kolonnenverkehr .....	256	189
d) Unfall mit einem Sonderrechtsfahrzeug .....	257	190
e) Sonstige Fälle .....	258	191
9. Unfälle beim Abschleppen .....	258	192
10. Unfälle im Parallelverkehr .....	259	192a
11. Zusammenstoß mit einem zuvor gestürzten Mopedfahrer .....	260	193
III. Begegnungsverkehr .....	260	–
1. „Normaler“ Gegenverkehr .....	260	194
2. Vorbeifahrt an Hindernissen .....	263	–
a) Vorübergehende Fahrbahnverengung .....	263	–
aa) „Normale“ Unfälle .....	263	195
bb) Gegenverkehr fährt nicht äußerst rechts .....	264	196
cc) Gegenverkehr kann anderes Fahrzeug rechtzeitig erkennen .....	266	197
dd) Sonstige Mitverursachung durch den Gegenverkehr ..	266	198
ee) Straße durch Schnee verengt .....	268	199
ff) Beidseitige Straßenverengung .....	269	200
gg) Sonderfälle .....	269	201
hh) Mithaftung des Verkehrshindernisses .....	269	202
b) Engstelle .....	270	–
aa) Gegenverkehr möglich .....	270	203
bb) Nur einspuriger Verkehr möglich .....	271	204
3. Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot .....	273	–
a) Fahrzeug vollständig auf der Gegenfahrbahn .....	273	–
aa) Unfallort in einer Kurve .....	273	205
bb) Unfallort auf gerader Strecke .....	275	–
(1) Verkehrsbedingtes Ausweichen auf die Gegenfahrbahn .....	275	206
(2) Sonstige Fälle .....	277	207
b) Fahrzeug kommt über die Mittellinie .....	278	–
aa) Unfallort in einer Kurve .....	278	–
(1) Straßenbreite unter 5m .....	278	208
(2) Straßenbreite über 5m .....	280	209
bb) Unfallort auf gerader Strecke .....	282	–
(1) Gefällstrecke .....	282	210

## Inhalt

	S.	Rn.
(2) „Schlangenlinien“ eines Fahrzeuges .....	283	211
(3) Überbreite eines Fahrzeuges .....	283	212
(4) Sonstige Fälle .....	284	213
c) Beide Fahrzeuge fahren in Straßenmitte .....	286	214
4. Überholer und Gegenverkehr .....	286	–
a) „Normale“ Unfälle .....	286	215
b) Gegenverkehr fährt nicht äußerst rechts .....	288	216
c) Sonstige Mitverursachung durch den Gegenverkehr .....	289	217
d) Mehrfachüberholung .....	290	218
e) Beide Fahrzeuge befinden sich im Überholvorgang .....	291	219
f) Sonstige Fälle .....	292	220
5. Linksabbieger und entgegenkommender Geradeausfahrer .....	293	–
a) Regelung durch Lichtzeichenanlage .....	293	–
aa) Geradeausfahrer hat „Grün“ .....	293	221
bb) Geradeausfahrer fährt noch bei Gelb/Rot .....	296	–
(1) Kein Linksabbiegerpfeil vorhanden .....	296	222
(2) Linksabbiegerpfeil zeigt „Grün“ .....	297	223
(3) Linksabbiegerpfeil hat noch nicht aufgeleuchtet ..	298	224
cc) Ampelschaltung unklar .....	298	225
b) Linksabbieger folgt einer abknickenden Vorfahrtstraße ..	301	226
c) Keine besondere Verkehrsregelung .....	301	–
aa) „Normale“ Unfälle .....	301	227
bb) Linksabbieger bremst wegen Fußgängerverkehr vor der Einmündung ab .....	304	228
cc) Linksabbieger fährt bereits vor dem Abbiegevorgang zu weit links .....	305	229
dd) Geschwindigkeitsüberschreitung des Geradeausfahrers	306	–
(1) bis 30 % Überschreitung .....	306	230
(2) 30–50 % Überschreitung .....	307	231
(3) 50–100 % Überschreitung .....	308	232
(4) Überhöhte Geschwindigkeit wegen schlechter Sicht .....	309	233
(5) Sonstige Fälle .....	309	234
ee) Geradeausfahrer fährt ohne Licht .....	310	235
ff) Irreführende Fahrweise des Geradeausfahrers .....	311	236
gg) Sonstige Mitverursachung durch den Geradeausfahrer	311	237
hh) Sonderfälle .....	313	238
d) „Lückenfälle“ .....	314	239
6. Schleudern auf die Gegenfahrbahn .....	316	–
a) auf einer BAB .....	316	–
aa) auf einer BAB mit Mittelstreifen .....	316	240
bb) auf einer BAB-Umleitungsstrecke .....	317	241
cc) ohne Fahrzeugberührung .....	317	241a
b) auf einer sonstigen Straße .....	318	–
aa) „Normale“ Unfälle .....	318	242
bb) auf einer Gefällstrecke .....	320	243
cc) auf einer verschneiten oder vereisten Straße .....	320	244
dd) auf einer regennassen oder sonst glatten Straße .....	322	245
ee) auf einer Öllache .....	324	246
ff) wegen eines Fahrzeugdefektes .....	324	247
gg) wegen „Alkohol am Steuer“ .....	324	248
hh) nach vorheriger Fahrzeugberührung .....	325	249
ii) Sonderfälle .....	325	250

## Inhalt

	S.	Rn.
7. Sonderfälle .....	326	–
a) Unfälle mit einem Sonderrechtsfahrzeug .....	326	251
b) Unfälle mit einem Arbeitsfahrzeug .....	327	252
c) Unfälle mit einem „Geisterfahrer“ .....	328	253
d) Unfälle im beidseitigen Einmündungsverkehr .....	328	254
e) Sonstige Fälle .....	329	255
IV. Unfälle beim Wenden, Rückwärtsfahren etc. ....	330	–
1. Unfälle beim Wenden .....	330	–
a) auf einer BAB .....	330	256
b) auf einer Bundesstraße .....	331	257
c) auf einer Straße mit Mittelstreifendurchbruch .....	333	258
d) auf einer sonstigen Straße .....	335	259
e) Das wendende Fahrzeug fährt gerade vom Fahrbahnrand an .....	337	260
f) Das wendende Fahrzeug benutzt eine Grundstücksaus- fahrt .....	338	261
g) Das wendende Fahrzeug fährt durch eine Kolonnenlücke ..	339	262
h) Sonderfälle .....	340	263
2. Unfälle beim Rückwärtsfahren .....	340	–
a) auf einer BAB .....	340	264
b) auf einer Bundes- oder sonstigen Hauptverkehrsstraße ....	341	265
c) in einer Einbahnstraße .....	342	266
d) auf einer sonstigen Straße .....	342	267
e) in eine Parktasche hinein .....	345	268
f) aus einer Parktasche heraus .....	345	269
g) aus einer Grundstücksausfahrt heraus .....	347	270
3. Unfälle bei sonstigen Fahrmanövern .....	349	271
V. Unfälle auf einem Parkplatz oder einem sonstigen Gelände ..	350	–
1. Unfall beim Herausfahren aus einer Parkbucht .....	350	272
2. Sonstige Unfälle auf einem Parkplatz .....	355	273
3. Unfälle auf anderen Plätzen .....	360	274
4. Unfälle auf einem Verkehrsübungsplatz .....	364	275
5. Sonderfälle .....	364	276
VI. Ruhender Verkehr .....	365	–
1. Fahrzeug steht nicht im Halte- oder Parkverbot .....	365	–
a) bei Tageslicht .....	365	–
aa) am rechten Fahrbahnrand parkend .....	365	277
bb) in zweiter Reihe parkend .....	366	278
cc) Sonderfälle .....	366	279
b) bei Dunkelheit, Nebel oder sonstiger Sichtbeeinträchtigung	367	–
aa) Fahrzeug ist beleuchtet .....	367	280
bb) Fahrzeug ist unbeleuchtet, aber durch Außenbeleuchtung zu sehen .....	368	281
cc) Fahrzeug ist nicht oder unzureichend beleuchtet .....	369	282
dd) Auffahrunfall auf einen abgestellten Kfz-Anhänger ..	370	283
ee) Beleuchtung des parkenden Fahrzeuges ist unklar ....	372	284
ff) aus dem parkenden Fahrzeug ragt nach hinten Ladung hinaus .....	372	285
gg) in zweiter Reihe parkend .....	373	286
hh) Unfälle im Umfeld einer BAB .....	373	287
2. Fahrzeug steht im Halte- oder Parkverbot .....	373	–
a) ohne Behinderung parkend .....	373	–
aa) bei Tageslicht .....	373	288

## Inhalt

	S.	Rn.
bb) bei Dunkelheit .....	375	–
(1) Fahrzeug ist beleuchtet .....	375	289
(2) Fahrzeug ist unbeleuchtet, aber durch Außenbeleuchtung zu sehen .....	375	290
(3) Fahrzeug ist nicht oder unzureichend beleuchtet ..	375	291
(4) Auffahrunfall auf einen abgestellten Kfz-Anhänger .....	375	292
(5) Sonstige Fälle .....	376	293
b) bei engen Straßenverhältnissen oder im Kurvenbereich parkend .....	376	294
c) im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich parkend .....	378	295
d) neben oder gegenüber einer Ausfahrt parkend .....	380	296
e) nahe einer Haltestelle parkend .....	380	297
f) in zweiter Reihe parkend .....	381	298
g) auf der linken Fahrbahnseite parkend .....	382	299
h) Unfälle im Umfeld einer BAB .....	383	300
3. Unfallverursachung durch unvorsichtiges Türöffnen .....	383	–
a) Parkendes Fahrzeug steht am rechten Fahrbahnrand .....	383	301
b) Parkendes Fahrzeug steht am linken Fahrbahnrand .....	387	302
c) Haltendes Fahrzeug steht in einer Fahrzeugkolonne .....	388	303
d) Sonderfälle .....	388	304
4. Sonderfälle .....	390	305
VII. Unfälle durch herabfallende Fahrzeugteile, Ladung, Öl etc. ....	391	306
VIII. Unfälle infolge Fahrbahnverschmutzung etc. ....	395	–
1. Fahrbahnverschmutzung durch Lehm etc. ....	395	307
2. Hervorgerufene Fahrbahnglätte .....	396	308
IX. Unfälle durch hochgeschleuderte Steine und andere Gegenstände ..	396	–
1. Hochgeschleuderte Steine .....	396	–
a) in einem Baustellenbereich .....	397	309
b) nach Durchfahrt eines Baustellenbereiches oder eines anderen steinigen Bereiches .....	397	310
c) auf einer schlecht befestigten Straße .....	397	311
d) auf einer Straße mit Schneematsch und Splitt .....	398	312
e) auf einer BAB .....	398	313
f) auf einer sonstigen Straße .....	398	314
2. Hochgeworfenes Streugut .....	400	–
a) Kfz kommt dem Streufahrzeug entgegen .....	400	315
b) Kfz hält wegen des Streufahrzeuges an .....	401	316
c) Kfz parkt am Fahrbahnrand .....	401	317
3. Aufgeworfener Schnee .....	401	318
4. Sonstige Gegenstände .....	401	319
X. Unfall unter Beteiligung eines Fahrschulwagens .....	404	320
XI. Unfall unter Beteiligung eines Militärfahrzeuges .....	405	–
1. Kreuzender Verkehr .....	405	321
2. Gleichgerichteter Verkehr .....	406	322
3. Begegnungsverkehr .....	408	323
4. Sonstige Unfälle .....	409	324
<b>B. Unfälle zwischen Kfz und Straßenbahn .....</b>	<b>411</b>	<b>–</b>
I. Kreuzender Verkehr .....	411	–
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage .....	411	325
2. Regelung durch Vorfahrtzeichen .....	412	–
a) Vorfahrt der Straßenbahn .....	412	326

## Inhalt

	S.	Rn.
b) Vorfahrt des Kfz .....	413	327
c) Sonstige Fälle .....	413	328
3. Rechts vor links .....	414	329
4. Grundstücksausfahrt .....	414	330
5. Sonstige Fälle .....	414	331
II. Gleichgerichteter Verkehr .....	414	–
1. Auffahren der Straßenbahn .....	414	–
a) Kfz hält zwecks Linksabbiegens .....	415	332
b) Kfz hält verkehrsbedingt (vor Ampel, Fußgängerüberweg etc.) .....	418	333
c) Kfz biegt nach links ab .....	420	334
d) Kfz biegt nach rechts ab .....	421	335
e) Kfz parkt im Schienenbereich .....	421	336
f) Sonstige Fälle .....	422	337
2. Seitliche Berührung (im fließenden Verkehr) .....	423	338
3. Auffahren des Kfz .....	424	338a
III. Begegnungsverkehr .....	424	339
<b>C. Unfälle zwischen Kfz und Eisenbahn .....</b>	<b>426</b>	<b>–</b>
I. Auf unbeschränktem Bahnübergang .....	426	–
1. Übergang mit Warnlichtanlage gesichert (in Betrieb) .....	426	–
a) bei Tageslicht .....	426	340
b) bei Dunkelheit .....	428	341
2. Übergang mit Warnlichtanlage gesichert (außer Betrieb) .....	428	342
3. Übergang mit Warnkreuz und/oder Warnbaken gesichert .....	428	–
a) bei Tageslicht .....	428	343
b) bei Dunkelheit .....	431	344
4. Übergang ohne jede Sicherung .....	433	–
a) bei Tageslicht .....	433	345
b) bei Dunkelheit .....	433	346
5. Art der Sicherungseinrichtungen unklar .....	433	–
a) bei Tageslicht .....	433	347
b) bei Dunkelheit .....	434	348
II. Auf beschränktem Bahnübergang .....	434	–
1. Geschlossene Schranke .....	434	349
2. Nicht ordnungsgemäß geschlossene Schranke .....	435	350
3. Geöffnete Schranke .....	435	351
4. Sonstige Fälle .....	435	352
III. Auf Rangier- oder Werksgelände .....	436	–
1. Kfz fährt im Gleisbereich .....	436	353
2. Kfz parkt im bzw. neben dem Gleisbereich .....	436	354
IV. Sonstige Fälle .....	437	355
<b>D. Unfälle zwischen Kfz und Fuhrwerk .....</b>	<b>438</b>	<b>–</b>
I. Kreuzender Verkehr .....	438	356
II. Gleichgerichteter Verkehr .....	438	–
1. „Normaler“ Auffahrunfall .....	438	–
a) bei Tageslicht .....	438	357
b) bei Dämmerlicht .....	438	358
c) bei Dunkelheit .....	439	359
2. Fuhrwerk biegt nach links ab .....	440	360
3. Sonstige Fälle .....	440	361

	<b>Inhalt</b>	
	S.	Rn.
III. Begegnungsverkehr .....	440	362
IV. Sonstige Unfälle .....	441	363
<b>E. Unfälle zwischen Kfz und Radfahrer .....</b>	<b>442</b>	<b>–</b>
I. Kreuzender Verkehr .....	442	–
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage .....	442	364
2. Regelung durch Vorfahrtszeichen .....	443	–
a) Vorfahrt des Kfz .....	443	–
aa) „Normaler“ Vorfahrtverstoß .....	443	365
bb) Erkennbarer Vorfahrtverstoß .....	446	366
cc) Überhöhte Geschwindigkeit des Kfz .....	446	367
dd) Sonstiges Fehlverhalten des Kfz-Fahrers .....	447	368
ee) Einbiegevorgang des Radfahrers beendet .....	448	369
b) Vorfahrt des Radfahrers .....	448	–
aa) Radfahrer benutzt linken Radweg .....	448	370
bb) Sonstige Fälle .....	450	371
3. Rechts vor links .....	451	–
a) Kfz kommt von rechts .....	451	–
aa) „Normaler“ Vorfahrtverstoß .....	451	372
bb) Fehlverhalten des Kfz-Fahrers .....	452	373
b) Radfahrer kommt von rechts .....	453	374
c) Radfahrer auf Rad-/Gehweg .....	454	374a
4. „Vereinsamtes“ Vorfahrtschild .....	454	375
5. „Lückenfälle“ .....	455	–
a) Kfz kommt durch „Kolonnenlücke“ .....	455	376
b) Radfahrer kommt durch „Kolonnenlücke“ .....	455	377
6. Radfahrer fährt über einen Fußgängerüberweg .....	455	378
7. Radfahrer fährt vom Geh-/Radweg auf die Straße .....	457	379
8. Radfahrer fährt aus einer Grundstücksausfahrt auf die Straße ..	458	380
9. Kfz kommt aus Ausfahrt .....	459	–
a) Radfahrer auf Gehweg .....	459	381
b) Sonstige Fälle .....	461	382
10. Sonstige Fälle .....	462	383
II. Gleichgerichteter Verkehr .....	463	–
1. Geradeausfahrender Radfahrer .....	463	–
a) und überholendes Kfz .....	463	–
aa) Ungenügender Seitenabstand des Kfz .....	463	384
bb) Wechsel vom Radweg auf die Fahrbahn .....	465	385
cc) Minderjähriger Radfahrer (Unfälle bis 31.7.2002) .....	467	386
dd) Sonstige Fälle .....	468	387
b) und rechtsabbiegender Kfz .....	469	388
c) und linksabbiegender Kfz .....	470	388a
d) und stehendes Kfz (zB Türöffnen) .....	470	–
aa) Unvorsichtiges Türöffnen .....	470	389
bb) Sonstige Fälle .....	473	390
2. Linksabbiegender Radfahrer und überholendes Kfz .....	474	–
a) Fehlverhalten des Radfahrers .....	474	391
b) Kein (feststehendes) Fehlverhalten des Radfahrers .....	476	392
c) Minderjähriger Radfahrer (Unfälle bis 31.7.2002) .....	477	393
3. Sonstige Fälle .....	478	394
III. Begegnungsverkehr .....	479	–
1. Linksabbiegender Radfahrer und entgegenkommendes Kfz ..	479	395

## Inhalt

	S.	Rn.
2. Linksabbiegenderes Kfz und entgegenkommender Radfahrer . . .	481	396
3. Abbiegendes Kfz und auf Radweg entgegenkommender Radfahrer . . . . .	482	397
4. Sonstige Fälle . . . . .	482	398
IV. Schaden durch hochgeschleuderten Stein . . . . .	486	399
V. Auf der Fahrbahn absteigender oder stürzender Radfahrer . . . . .	486	400
VI. Mithaftung des Radfahrers ohne direkte Kollision . . . . .	487	401
VII. Haftung des Aufsichtspflichtigen . . . . .	488	401a
VIII. Ruhender Verkehr . . . . .	489	401b
IX. Unfälle auf einem Parkplatz oder sonstigen Gelände . . . . .	490	401c
<b>F. Unfälle zwischen Kfz und Fußgänger . . . . .</b>	<b>491</b>	<b>-</b>
I. Fußgänger geht entlang der Straße . . . . .	491	-
1. Fußgänger geht am – für ihn – linken Fahrbahnrand . . . . .	491	-
a) bei Tageslicht . . . . .	491	402
b) bei Dunkelheit . . . . .	491	-
aa) Kfz fährt in gleicher Richtung . . . . .	491	403
bb) Kfz kommt entgegen . . . . .	492	404
2. Fußgänger geht am – für ihn – rechten Fahrbahnrand . . . . .	493	-
a) bei Tageslicht . . . . .	493	405
b) bei Dunkelheit . . . . .	495	-
aa) Kfz fährt in gleicher Richtung . . . . .	495	-
(1) Gehweg etc. ist vorhanden . . . . .	495	406
(2) Fußgänger schiebt Karren, Fahrrad etc. . . . .	496	407
(3) Fußgänger befindet sich auf Gehweg etc. . . . .	497	408
(4) Sonstige Fälle . . . . .	498	409
bb) Kfz kommt entgegen . . . . .	499	410
3. Fußgänger befindet sich auf der rechten Fahrbahnhälfte . . . . .	500	411
II. Fußgänger überquert die Straße . . . . .	502	-
1. Fußgänger tritt kurz vor dem Kfz auf die Fahrbahn (max. 50m) . . . . .	502	-
a) bei Tageslicht . . . . .	502	412
b) bei Dunkelheit . . . . .	505	413
2. Fußgänger befindet sich noch vor der Mittellinie . . . . .	508	-
a) bei Tageslicht . . . . .	508	414
b) bei Dunkelheit . . . . .	509	415
3. Fußgänger hat die Mittellinie bereits überschritten . . . . .	510	-
a) Kfz kommt von rechts . . . . .	510	-
aa) bei Tageslicht . . . . .	510	416
bb) bei Dunkelheit . . . . .	511	417
b) Kfz kommt von links . . . . .	515	-
aa) bei Tageslicht . . . . .	515	418
bb) bei Dunkelheit . . . . .	516	419
4. Fußgänger hat die andere Straßenseite fast erreicht . . . . .	517	-
a) bei Tageslicht . . . . .	517	420
b) bei Dunkelheit . . . . .	518	421
5. Fußgänger bleibt auf der Fahrbahn stehen . . . . .	519	-
a) bei Tageslicht . . . . .	519	422
b) bei Dunkelheit . . . . .	521	423
6. Fußgänger kehrt auf der Straße wieder um . . . . .	522	-
a) bei Tageslicht . . . . .	522	424
b) bei Dunkelheit . . . . .	523	425



## Inhalt

	S.	Rn.
7. Fußgänger ist betrunken .....	524	–
a) bei Tageslicht .....	524	426
b) bei Dunkelheit .....	525	427
8. Irreführende Fahrweise des Kfz .....	526	428
9. Überhöhte Geschwindigkeit des Kfz .....	526	–
a) bei Tageslicht .....	526	429
b) bei Dunkelheit .....	527	430
10. Unfall in der Nähe einer Haltestelle .....	527	–
a) Fußgänger verlässt die Haltestelle .....	527	–
aa) bei Tageslicht .....	527	431
bb) bei Dunkelheit .....	528	432
b) Fußgänger läuft zur Haltestelle .....	529	–
aa) bei Tageslicht .....	529	433
bb) bei Dunkelheit .....	530	434
c) Kollision des Fußgängers mit dem Bus .....	530	–
aa) beim Überqueren der Fahrbahn .....	530	435
bb) beim Verlassen des Busses .....	531	436
cc) beim Annähern des Busses an die Haltestelle .....	531	437
11. Unfall auf einem Fußgängerüberweg .....	531	–
a) Überweg mit Lichtzeichenanlage .....	531	–
aa) Fußgänger geht (noch) bei Grünlicht .....	531	–
(1) bei Tageslicht .....	531	438
(2) bei Dunkelheit .....	532	439
bb) Fußgänger geht bei Rotlicht .....	532	440
cc) Ampelanlage ist ausgefallen .....	534	441
b) Überweg mit Verkehrsregelungsposten .....	534	442
c) Überweg mit Zebrastrreifen .....	534	–
aa) bei Tageslicht .....	534	443
bb) bei Dunkelheit .....	536	444
12. Unfall in der Nähe eines Fußgängerüberweges .....	536	–
a) Entfernung bis 5m .....	536	445
b) Entfernung bis 40m .....	537	–
aa) bei Tageslicht .....	537	446
bb) bei Dunkelheit .....	538	447
c) Entfernung bis 70m .....	539	–
aa) bei Tageslicht .....	539	448
bb) bei Dunkelheit .....	539	449
d) Entfernung über 70m .....	540	–
aa) bei Tageslicht .....	540	450
bb) bei Dunkelheit .....	540	451
e) keine Entfernungsangabe .....	540	–
aa) bei Tageslicht .....	540	452
bb) bei Dunkelheit .....	541	453
f) Unterführung vorhanden .....	541	–
aa) bei Tageslicht .....	541	454
bb) bei Dunkelheit .....	541	455
13. Fußgänger überquert Einmündung .....	541	455a
14. Sonderfälle .....	542	–
a) auf einer BAB .....	542	–
aa) bei Tageslicht .....	542	456
bb) bei Dunkelheit .....	543	457

## Inhalt

	S.	Rn.
b) auf einer mehrspurigen Straße .....	543	–
aa) bei Tageslicht .....	543	458
bb) bei Dunkelheit .....	544	459
c) auf einer Einbahnstraße .....	545	460
15. Sonstige Fälle .....	545	461
III. Sonstige Unfälle im Fahrbahnbereich .....	546	–
1. Fußgänger liegt oder sitzt auf der Fahrbahn .....	546	462
2. Fußgänger steht auf der Fahrbahn .....	547	463
3. Rückwärtsfahrendes Kfz .....	548	464
4. Fußgänger mit Inline-Skate, Rollschuhen etc. ....	549	464a
IV. Fußgänger befindet sich außerhalb der Fahrbahn .....	550	–
1. Fußgänger befindet sich an der Bordsteinkante .....	550	465
a) Vorbeifahrendes Kfz .....	550	465
b) Unvorsichtiges Türöffnen .....	551	466
2. Kfz schleudert auf den Bürgersteig .....	551	467
3. Unfall durch abspringendes Kfz-Teil, hochgeschleuderten Stein etc. ....	552	468
4. Unfälle auf Parkplatz, Tankstellengelände, Bahnhofsvorplatz etc. ....	553	469
5. Unfälle auf Betriebsgelände etc. ....	554	–
a) Vorbeifahrendes Kfz .....	554	470
b) Rückwärtsfahrendes Kfz .....	554	471
c) Stehendes Kfz .....	555	472
6. Unfälle durch ein Abschleppseil .....	555	473
V. Fußgänger mit besonderer Tätigkeit .....	555	–
1. Kfz-Fahrer .....	555	–
a) Ladetätigkeit auf der Fahrbahn .....	555	474
b) Reparaturtätigkeit auf der Fahrbahn .....	556	475
c) Sonstige Tätigkeit auf der Fahrbahn .....	557	476
2. Polizeibeamter .....	558	477
3. Sicherungspersonen .....	559	478
4. Unfallhelfer .....	559	479
5. Unfallbeteiligte bzw. -zuschauer .....	560	480
6. Sonstige Fälle .....	561	481
VI. Mithaftung des Fußgängers ohne direkte Kollision .....	562	482
VII. Unfälle mit Kindern und Jugendlichen .....	563	–
1. Kind/Jugendlicher geht entlang der Straße .....	563	–
a) Kind/Jugendlicher geht am – für ihn – linken Fahrbahnrand (Unfälle bis 31.7.2002) .....	563	483
b) Kind/Jugendlicher geht am – für ihn – rechten Fahrbahnrand (Unfälle bis 31.7.2002) .....	564	484
2. Kind/Jugendlicher überquert bzw. läuft auf die Straße .....	564	–
a) Kind/Jugendlicher vorher sichtbar .....	564	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) .....	564	485
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) .....	566	486
cc) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1.8.2002) .....	569	486a
b) Kind/Jugendlicher läuft aus einer Personengruppe .....	569	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) .....	569	487
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) .....	570	488
cc) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1.8.2002) .....	571	488a
c) Kind/Jugendlicher vorher verdeckt .....	572	–
aa) Sichtbehinderung durch parkende Autos .....	572	–
(1) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) ...	572	489

## Inhalt

	S.	Rn.
(2) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . .	574	490
(3) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1.8.2002) . . . .	575	490a
bb) Sichtbehinderung aus sonstigen Gründen . . . . .	575	–
(1) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . .	575	491
(2) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . .	576	492
(3) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1.8.2002) . . . .	577	492a
d) Sicht auf Kind/Jugendlichen ist unklar . . . . .	578	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	578	493
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	579	494
e) Unfall in der Nähe einer Haltestelle . . . . .	580	–
aa) Kollision mit vorbeifahrendem Kfz . . . . .	580	–
(1) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . .	580	495
(2) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . .	580	496
(3) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1.8.2002) . . . .	581	496a
bb) Kollision mit dem Bus (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	581	497
f) Unfall in der Nähe von Schule, Kindergarten, Spielplatz . .	582	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	582	498
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	583	499
cc) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1.8.2002) . . . . .	583	499a
g) Unfall auf einem Fußgängerüberweg . . . . .	583	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	583	500
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	584	501
cc) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1.8.2002) . . . . .	585	501a
h) Unfall in der Nähe eines Fußgängerüberweges (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	585	502
i) Sonstige Fälle . . . . .	585	–
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	585	503
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	586	504
3. Kind/Jugendlicher mit Roller, Rollschuhen, Skateboard etc. . .	586	–
a) Unfall bis 31.7.2002 . . . . .	586	505
b) Unfall ab 1.8.2002 . . . . .	587	505a
4. Sonstige Unfälle im Fahrbahnbereich . . . . .	587	–
a) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	587	506
b) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31.7.2002) . . . . .	588	507
5. Kind/Jugendlicher befindet sich außerhalb der Fahrbahn . . . . .	588	–
a) Unfall bis 31.7.2002 . . . . .	588	508
b) Unfall ab 1.8.2002 . . . . .	588	509
6. Haftung des Aufsichtspflichtigen . . . . .	589	510
<b>G. Unfälle zwischen Kfz und Tier . . . . .</b>	<b>592</b>	<b>–</b>
I. Unfall mit Huhn . . . . .	592	511
II. Unfall mit Hund . . . . .	592	512
III. Unfall mit Katze . . . . .	595	513
IV. Unfall mit Pferd . . . . .	596	–
1. Pferd mit Reiter . . . . .	596	514
2. Pferd aus Koppel etc. ausgebrochen . . . . .	597	515
3. Frei umherlaufendes Pferd . . . . .	599	516
4. Sonstige Fälle . . . . .	599	517
V. Unfall mit Rind . . . . .	600	–
1. Rind aus Straßenherde ausgebrochen . . . . .	600	518
2. Rind aus Weide etc. ausgebrochen . . . . .	601	519
3. Frei umherlaufendes Rind . . . . .	602	520
4. Sonstige Fälle . . . . .	603	521

## Inhalt

	S.	Rn.
VI. Unfall mit Schaf .....	603	522
VII. Unfall mit Wild .....	603	523
<b>H. Unfälle eines Kfz aufgrund Verletzung der Verkehrssicherungspflicht</b> .....	605	–
I. In die Fahrbahn ragender Baum etc. ....	605	524
II. In die Fahrbahn ragende Arbeitsgeräte (Maschine, Kran, Gerüst) .	607	525
III. Im Baustellenbereich .....	609	526
IV. Kollision eines Kfz mit einem Einkaufswagen .....	612	527
V. Sonstige Fälle .....	614	528
<b>I. Sonstige Unfälle eines Kfz</b> .....	624	529
<b>J. Unfälle zwischen Radfahrern</b> .....	628	–
I. Kreuzender Verkehr .....	628	–
1. Unfall auf der Fahrbahn .....	628	530
2. Unfall auf dem Geh- oder Radweg .....	628	531
II. Gleichgerichteter Verkehr .....	629	–
1. Unfall auf der Fahrbahn .....	629	532
2. Unfall auf dem Radweg oder sonstigen Wegen .....	629	533
III. Begegnungsverkehr .....	630	–
1. Unfall auf der Fahrbahn .....	630	534
2. Unfall auf dem Radweg .....	631	535
IV. Verletzung der Aufsichtspflicht .....	632	536
<b>K. Unfälle zwischen Radfahrer und Straßenbahn</b> .....	633	537
<b>L. Unfälle zwischen Radfahrer und Eisenbahn</b> .....	634	538
<b>M. Unfälle zwischen Radfahrer und Fußgänger</b> .....	635	–
I. Fußgänger geht entlang der Straße .....	635	539
II. Fußgänger überquert die Straße .....	635	–
1. Unfall auf der Fahrbahn .....	635	540
2. Unfall auf einem Fußgängerüberweg .....	636	541
III. Fußgänger überquert einen Radweg .....	636	542
IV. Unfall auf einem kombinierten Geh-/Radweg .....	637	542a
V. Fußgänger befindet sich auf dem Gehweg .....	638	543
VI. Unfall in einer Fußgängerzone .....	638	543a
VII. Sonstige Unfälle .....	638	543b
<b>N. Unfälle zwischen Radfahrer und Tier</b> .....	639	544
<b>O. Unfälle eines Radfahrers aufgrund Verletzung der Verkehrssicherungspflicht</b> .....	641	545
<b>P. Unfälle eines Inline-Skaters</b> .....	645	546
<b>Sachverzeichnis</b> .....	647	